

## Weitere Beiträge zum kurdischen Wortschatze.

Von

**Houtum-Schindler.**

Vor kurzer Zeit erschien ein von Abû-l Ḥasan Pişyedmet aus Ardelân geschriebenes Vocabular: „Kitâb i loyât i Kurdî“. In einer kurzen Vorrede sagt der Autor, dass die kurdische Sprache eine der bedeutenden und reichen Sprachen des Landes ist, dass bis zur Zeit kein Buch über dieselbe existire und dass er es deshalb für nothwendig hielt das vorliegende Buch zu schreiben.

Das Werkchen enthält 334 Wörter, einige Paradigmen und 192 kurze Sätze.

Um Irrthümer zu vermeiden habe ich, erstens, immer das vom Autor dem kurdischen Worte beigefügte persische Wort wiedergegeben und, zweitens, da die Schrift etwas undeutlich ist auch die diakritischen Zeichen in vielen Fällen durch schlechten Stein-  
druck verwischt sind, von einigen Sätzen und Wörtern keinen Gebrauch gemacht. Ich habe nur solche Wörter und Wörterformen, die sich in Justi's „Dictionnaire Kurde de Jaba“ und in meinem Vocabular D. M. G. XXXVIII 1884 nicht befinden, wiederholt. Abkürzungen und Alphabet sind wie in meinem 1884er Vocabular.

### Regelmässige Zeitwörter.

barallâ bûn, rahâ şudan, sich befreien.

begirtin, gudaştan, vergehen, vorbeigehen, J. 61.

bigâr kirdin, falegt kerdan, arbeiten.

pîrî ruwîn, istiqbâl raftan, entgegen gehn.

pikân, nişaneh zadan, schießenschiessen, treffen.

tâw dân, rawânidan, lit. Sporn geben, sporen; galoppiren.

tir bûn, sîr şudan, satt werden.

şowânin, hareket dâdan, bewegen [np. şumbânidan] <sup>1)</sup>.

şaqqânin, furû kerdan, schlucken, J. 130.

şerrânin, şedâ kerdan, schreien, rufen. Vgl. np. şerend kerdan, plappern, Unsinn reden.

şarâ kirdin, rûdân, wachsen, J. 292, Z. 15.

1) Zusätze in [ ] von F. Justi.

- hargin bûn, keli şudan; J. herekin, se mouvoir. vacciller.  
 hal parin, jistan springen, J. 450.  
 halsan, berzâstan, aufstehen; cf. halistân, J. 444.  
 henâseh kişân, ah wa çamyâzeh keşidan, stöhnen und gähnen.  
 halmet dâ, hamleh kerdan, angreifen; Lautumstellung, ar. ham-  
 leh [Rieu, Catalogue 732].  
 dâwazîn, piâdeh şudan, absteigen (vom Pferde), J. 169.  
 dâniân, bâxtan, verlieren, J. 31.  
 dâ birdin, taħlil burdan, verdauen, J. 173.  
 dâ tawânin, çam kerdan, krümmen, biegen [wörtl. zusammen (tew,  
 J. 101) bringen, neml. die Enden eines biegsamen Gegenstands?].  
 durâmân, 'aqab mândan, zurück bleiben, J. 193. 388.  
 duzin, pedâ kerdan, finden; J. duzin, np. duzdidan, stehlen; für  
 stehlen giebt Abû'l Hasan dizin.  
 dužin dâ, foħş dâdan, schimpfen; np. duşnam dâdan, J. 183.  
 rifânin, duwânidan, rennen machen; causat. verb. von rawin; J.  
 rewândin.  
 riçîân, manjûmad şudan, frieren, gerinnen.  
 sar dâ newânin, t'azim kerdan, sich verbeugen, J. 422, np. namîdan.  
 şârdin, panhân kerdan, verstecken, J. 300.  
 şilân, mâlidan, reiben, J. 261.  
 şiwânin, bahamzadan, maylût kerdan, mischen.  
 çâr kirdin, çahâr n'al kerdan i âsp, leicht galoppiren des Pferdes.  
 ferreh dâ, dûr andâxtan, wegwerfen, J. 272.  
 qaw kirdin, şedâ kerdan, schreien, rufen [np. çav?].  
 qirrânin, faryâd zadan, schreien, wehklagen; cf. çerrânin [np. çur-  
 rîdan, vgl. kurd. çarân, J. 286. 369. çurâ Rieu, Catal. 729 a].  
 qûzin, surfeh kerdan, husten; Pa. koç, kurd. kuçek, der Husten.  
 gizek dâ, çarûb kerdan, kehren, mit Besen, J. 374.  
 gûrânî çerrin, awazeh çundan, singen; cp. çerrânin; J. çerin, çerrin,  
 crier (d'une porte, d'une roue).  
 kužânin çamûş kerdan, auslöschen; M. kužândénowâ, J. 301. 335.  
 Zeitschrift 38, 100.  
 kilân, kâştan, säen; auch kilân.  
 latak bûn, hamrah bûdan, begleiten.  
 laqqeh çistin, lagad andâxtan, ausschlagen (vom Pferde); J. leq.  
 leh niân, bâr kerdan, tragen; J. li inân, apporter.  
 laverrânin, çeranidan, grasen, caus.  
 laverrin, çeridan, grasen.  
 malâz burdin, kamîn kerdan, in Ambusch liegen.  
 nið girah kirdin, saksakeh kerdan, stolpern, unregelmässig gehen des  
 Pferdes, Gegentheil von râhwâr; Az kâhili keh bûd nah sak-  
 sak nah râhwâr (Anwarî).  
 wuž kirdin, nimâz kerdan, beten; ar. wuđû.  
 wak yek bûn, musawî bûdan, gleich sein; J. wak, comme; être  
 comme un.  
 hežâr bûn, faqîr şudan, verarmen. J. 229. Rieu Catal. 732 b.

## Paradigmen.

Regelmässige Zeitwörter wie in obiger Liste:

	daniştin		kilan
	np. niştan.		np. kaştan.
Praesens.	min da niştim	und	min akilim
	tû da nişti	, da nişti.	tû akili
	û da nişt	, da nişt.	û akili
	im da niştin	, da niştin.	im akilin
	iw da niştin	, da niştin.	iw akilin
	awân da niştin	, da niştin.	awân akilin
Perfectum	da niştim		kilam
	da niştî		kilat
	da nişt		kilaf
	da niştin		kilaman
	da niştin		kilatan
	da niştin		kilayan
Plusquamperfectum	min da niştakum		kilagum
	tû da niştaki		kilagat
	û da niştak		kilagi
	im da niştakin		kilageman
	iw da niştakin		kilagetan
	awân da niştakin		kilagian
Futurum			ikilim
			ikili
			ikili
			ikilin
			ikilin
			ikilin
Imperativus	da niş		bekileh
	da niştin		bekilin

min da na niştam, ich sitze nicht; min na ikilim, ich werde nicht sâen.

Unregelmässiges Zeitwort. wutin, guftan, sprechen.

Praesens. min iştim, iştî, iştî, iştin, iştin, iştin.

Perfectum wutim, wutit, wuti, wutmân, wutiân, wutiân.

Plusquamperf. wutikima, -kita, -ki, -kimân, -kitân, -kiân.

Imperativus biş, biştin.

Nicht zu conjugirende Zeitwörter.

bârîn, np. bârîdan, regnen; bârik, es hat geregnet.

awârî, es regnet.

bârî, es regnete.

riçîân, np. manjmad şudan, frieren, gerinnen. Steht in Liste der regelmässigen Zeitwörter; ariçeh, es gerinnt; riçîâ, es gerann; riçîâk, es ist geronnen.

giyin, np. rasidan, reifen (der Früchte); steht in Liste der regelmässigen Zeitwörter; giyi, giyek, aki, (die Frucht) reifte, ist reif, wird reifen, J. 373.

káviž kirdin, np. nišzar kerdan, wiederkauen; káviž aká, np. nišzar mikuned [türk. gewiž].

ferrin, np. paridan, fliegen, afirr, wird fliegen; ferri, flog; ferrik, hat geflogen.

lawarrin, čaridan, grasen; lawarri, čarid; alawarri, mičared; lawarrik, čarideh.

laqqeh zistin, lagad andaxtan; laqqeh axa, schlägt aus; laqqi zist, schlug aus; laqqi zistik, hat ausgeschlagen.

zarđamani, np. zúráki, Nahrungsmittel.

Hamrú, gulábi, Birne; cf. amrú, harmi, hirmi, imrud, hormod, J. 442.

hanni, hendewáneh, Wassermelone.

šeláneh, zardálú, Aprikose [np. šalil? J. 267 šilán, Hagerose].

šelemín, aš i šalyam, Rübensuppe; šalam, šelem, die Rübe.

zálaw, abgúšt i turš, saure Fleischsuppe; ar. zall Essig, aw Wasser, Flüssigkeit.

čišt, puytani, gekochtes, S. 92.

haštáno, holú, Pflirsich [aus np. šaftálu?].

siáwuleh, siáhdáneh, Coriander.

#### Thiere.

jurreh, np. kákuli; wahrscheinlich Verwechslung, kákuli kurdisch, jurreh persisch; jurreh im np. ist ein Falke, gewöhnlich der männliche Falke, kákul ist Locke, Zopf, kákuli daher ein Falke mit Federbusch auf dem Kopfe.

wáseh, qurqi, Lerchenfalte; wáseh ist np.; qurqi von t. quryúf; cf. Pehl. waršeh.

saqar, čarç, der Saker Falke; Pehl. šakra, lat. sacer, gr. ξίρκος, J. 270. 308.

qiš qarah, záyi, Rabe; np. kasak, kašak, Rabe; t. qarah schwarz; cf. qižik, qižak, Rabe, Krähe; qišqiš kirdin krächzen; t. quš Vogel; qarah quš Adler; J. 309. 310.

barr, qarah kebk, schwarzes Rebhuhn; cf. por, np. porpor, J. 75.

qolung, darmá; qolung, qoling, kúling ist der Reiher, darmá ist der Hase; wahrscheinlich Irrthum, J. 351.

súsek, kebk i čil, graues Rebhuhn? kurd. np. Súsek ist dasselbe wie np. tihú, amnoperdix, J. 242.

gawáni, sár i zaldár, der punktirte Staar [d. i. Kuhhirt, weil der Staar weidenden Rindern folgt und ihnen Insekten vom Rücken abfrisst, vgl. franz. bergeronnette].

Es giebt in Persien zwei Staararten, sturnus vulgaris, schwarz mit kleinen weissen Punkten, und Pastor roseus, schwarz, mit weissen Punkten und röthlicher Brust; vielleicht ist der letztere

- der ablan [armen. hōbal?], man findet ihn nur im nordwestlichen Persien.
- miš i si, miš mury, die Trappe; si, Stein?
- fiseqeh, süsek; wäre also eine Art Rebhuhn, vielleicht amnoperdix.
- papû soleimāneh, hudhud, Wiedehopf; cf. J. dîk i sileimān, pîpō.
- qing hal-tikanah, dum ĵumbānek, Bachstelze; qing, podex [np. ĵinʔ] hal tikānin [tik zusammen, anin bringen] wackeln; np. dum, Schwanz, ĵumbānidan, ĵumbidan, wackeln.
- sūreh mūzeh, zambûr i qermez, Wespe; sūreh = surĵ; J. mūzi; cf. sramûz.
- ĉuxeh bāzeleh, baĉeh i ĵûk, junges Schwein; waš = Schwein; waš-sāleh wie gû-sāleh, Kalb? [lett. ĉuka Schwein, russ. ĉuška Ferkel].
- tābaxî, tāzi, Windhund.
- ĉutûr und gisek, ĉapeš, eine ein Jahr alte Ziege; np. ĉapiš [tištûr, ĉur, ghisk, J. 100. 133. 374].

## Theile des Körpers.

- liĉ, lab, Lippe [np. lunʔ?].
- ĉenākeh, ĉāneh, Kinn, J. 132.
- kûĉekeh, gûš, Ohr.
- qurrik, gelû, Kehle. J. 368.
- lût, damāy, Nase.
- qingānik, mirfaq, Ellenbogen [vgl. anišk, J. 23].
- kilik tûteleh, angušt i kûĉik, kleiner Finger; cf. kilik tûteh, J. 104.
- birĵānek, miĵeh, Augenwimper [vgl. miĵank, J. 397].
- ĵarg, ĵiger, Leber. Lautumstellung, J. 115.
- gidek, šikambeh, Magen.
- si, ĵiger i safid, Lunge [np. šuš, pehl. suš?].

## Andere Ausdrücke.

- sûzi, ferdâ, morgen.
- dôsû, pasferdâ, übermorgen.
- seh sû, pasdarferdâ, Tag nach übermorgen [su aus subeh, J. 268—269].
- hûĵemeh, band i zîr i ĵameh, Hosenband.
- gûrwâ, jurâb, Strumpf; cf. gorewî etc. [arm. gурpay, J. 369].
- barr, gilim und ĵāĵim, glatter wollener Teppich; cf. ber, barek, bareh.
- tûrekeh, tobreh, Hafersack; J. 107. 109.
- wuzankî, rekâb, Steigbügel; J. 225. Gramm. S. 89, B.
- kûpân, pâlân, Packsattel; cf. np. kûhân.
- bādwušeh, badbezan, Fächer; np. bād, wazidan; J. 37.
- keĉik, sang, Stein; kûĉik.
- tûz, gird, rund [vielleicht zu lesen gerd Staub? J. 277].
- ĵul, ĵâk, Erde; ĵul, Asche; J. 165.
- gulāleh sūreh, šaqāyiq, Klatschrose, Anemone [aus gul und lāleh? vgl. J. 18; sūreh, roth].

- lif, lahaf, mit Baumwolle gefütterte Bettdecke; J. 377.  
 qawi çâ, kedçoda, Dorfschulze; ar. qawi; çoa, çâ = çoda, np.  
 Meister, Herr, Gott; der starke Herr? J. 347.  
 jâwuk, kerbâs, grobes Baumwollenzug; J. jâû, jâwi, np. jâneh.  
 guris, risman, baumwollner Faden; J. 431.  
 damâreh kul, 'aqrab, Scorpion.  
 çulâmâneh, zulf, Locke, Zopf.  
 palkeh, çis, Locke, Zopf.  
 rikey, râh, Weg.  
 kal, kotal, Bergpass; J. 341.  
 kif, kûh, Berg; P. kûf; J. 337.  
 dawal, derreh, Thal; J. 189.  
 tiriştêh, tişeh, kleines Beil [np. tirişt].  
 zil, bazrek, Sesam.  
 nân i şateh, nân i lawaş, dünnes weiches Brod [ar. şatt lang?].  
 çûrtaw, oftâb, Sonne; J. çûr, Sonne; tâw, Sonne.  
 çûk, kebûd, blau; t. çûk, çök.  
 kilikuwâneh, anguştâneh, Fingerhut; kilik, Finger [kilcik, J. 339].

## Kurze Sätze.

- np. kuçâ bûdid? Ligûneh bûn, wo waren Sie?  
 kuçâ mirawid? kuwâ çin, wo geht Ihr hin?  
 az kuçâ miâyid? ligûneh tin? Von wo kommt Ihr?  
 şâm hadîr ast; şâmîan çistikeh. Das Abendessen ist bereit.  
 çîrâ harf nemizanid? bûçeh çîşeh nâ ki? Warum spricht Ihr nicht?  
 çeh mikunid? Çeh âki? Was macht Ihr?  
 aþwâl i baçehâ çeh tîr ast? minâlegân çelûnin? Wie geht es den  
 Kindern? [minâlek s. J. 406 mendâr].  
 manzil i şumâ kuçâ ast? manziletân hâlekû? Wo wohnt ihr?  
 hamintîr ast. harwâseh. Es ist so.  
 durûy nemîçûyem. durû nayîçim. Ich lüge nicht.  
 pedar sûyteh. bâw-â-hîz. (Sohn eines) verbrannten Vater's (Schimpf-  
 wort), s. J. 32. 35. 146. 457.  
 gurisneh hastam. barsimeh. Ich bin hungrig.  
 sir-am. tîrem. Ich bin satt.  
 berewim şîkâr. beçin paçîr. Lasst uns auf die Jagd gehen [ver-  
 druckt für naçîr? J. 418].  
 bezaneş. biguça. Schlag ihn.  
 nôker i şumâ hastam. Hatim etam. Ich bin Ihr Diener [ar. çâdim].  
 çîrâ hamçeh mi kunid? bû çeh wâ âki? Warum thut ihr so?  
 man keh halâk şudam. man çû mirdim. Ich bin todt.  
 begû be û. baçepeh. Sage (es) ihm (J. 367).  
 gofti be û? wutit peh? Hast du (es) ihm gesagt?  
 çeh goft? çî wut? Was sagte er? [DMG. 35, 403—4].  
 bideh be û. bideh peh; peh bideh. Gieb (es) ihm.  
 az û begîr. leh biseneh. Nimm (es) von ihm. J. 8.  
 girifti az û? Let san? Hast du (es) von ihm genommen?

- arezû mikunem. awât axâzim. Ich wünsche, ich bitte [awât von wân; J. 296].
- nemîzâham. gerekamîneh. Ich will nicht. J. 360.
- mîzâhî? garakata? Willst du?
- çôdet panhân makun. çôt maşâreh. Verstecke dich nicht; J. 300.
- zûd bâş. zû keh. Sei geschwind; J. 225.
- kâr dârem. fermânem hiss. Ich bin beschäftigt [hiss np. hest].
- 'arç dârem. 'arçemân hiss. Ich habe eine Bitte.
- çeh mitawân bekunî? çeh âtwâî bekî? Was kannst du thun?
- çeh mitawâned bekuned? çeh âtwân bekâ? Was kann er thun?
- beguðâr berâî çôdeş begüyed. Bela bû çôî harebiž. Lass ihn (es) selbst sagen; J. 54. 367.
- harçeh az dasteş miâyed bekuned; Harçeh leh dastî teh bekâ.  
Er soll thun was er nur kann; J. 437.
- az dastem uftâd. Leh dastim kaft. Es ist aus meiner Hand gefallen; J. 325.
- nêuftî. makafah. Falle nicht.
- uftâd. kaft. Er fiel.
- hamrâheş ast. latakîyeh. Er ist mit ihm.
- pisar pad şû. kurreh lâ çû. Junge, geh weg! J. 347. 375.
- bûseh beman nadâd. mâçî pem nadâ. Er küsste mich nicht;  
J. 385.
- dîşab çâbem naburd. Diw şô çôim peh nakaft. Ich konnte letzte Nacht nicht schlafen; J. 197. 258.
- çeh çîz ast. Çassa. Was ist es?